



AfD- Fraktion Eimsbüttel

Stellungnahme zur Planung der Veloroute 2 in der Sillemstraße im Abschnitt zwischen Hellkamp und Sartoriusstraße

Drucksache-Art.: Alternativ –Antrag zur Drs. 21-2121

Sachverhalt:

Im Zuge des Veloroutenausbaus im Bezirk Eimsbüttel plant das Bezirksamt die Umgestaltung der Sillemstraße im Abschnitt zwischen Hellkamp und Sartoriusstraße (Veloroute 2).

Petitum:

AfD Fraktion Dirk Schömer, Elke Zimmermann, Jörg Pillatzke

Die Bezirksversammlung Eimsbüttel nimmt zur geplanten Umgestaltung der Sillemstraße im Abschnitt zwischen Hellkamp und Sartoriusstraße wie folgt Stellung:

1. Die Planung sieht einen Wegfall der bislang vorhandenen Kfz-Stellplätze von bis zu 75% vor. Und das in einem Gebiet wo bereits ein enormer Parkdruck herrscht und viele Menschen auf ihr Auto angewiesen sind. In der Nähe befindliche Quartiersgaragen: Fehlanzeige. Daher sollen bei den Planungen auch die Interessen der Kfz-Besitzer und Anwohner berücksichtigt werden, d.h. konkret, kein einziger Parkplatz soll bei den angedachten Umgestaltungsmaßnahmen verloren gehen.
2. Darüber hinaus soll geprüft werden ob es Möglichkeiten gibt weiteren Parkraum für den innerstädtischen Wirtschaftsverkehr zu schaffen.
3. Die Planung will das vorhandene Kopfsteinpflaster durch eine Asphaltierung verschwinden lassen. Immer mehr historisches Kopfsteinpflaster als Bodenbelag, das unter anderem auch als Sickerungsfläche für Regenwasser dient, verschwindet aus Hamburgs Straßen. Der Charakter der Viertel geht mit der zunehmenden Vollbetonierung zugrunde. Um den Charme historischen Kopfsteinpflasters zu erhalten und damit der heutigen Umwelt und dem ehemaligen Zeitgeist Rechnung zu tragen, soll auf die Asphaltierung des Kopfsteinpflasters verzichtet werden.